



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 10/2019

Bayreuth, Oktober 2019

Inhaltsübersicht

Impulse Service Learning – Lernen durch Engagement

Stellenausschreibungen	3
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern.....	3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	4
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	9
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt ..	11
Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitar- beiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Sozialwesen.....	12
Nichtamtlicher Teil	13
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen	13
Aktuelles	15
Gemeinsamer Start ins Dienstleben.....	15
German School donates laptops to Chemu SHS	16
Ehrung der besten Mittelschulabsolventen 2019.....	17
Hinweise	18
Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen	18
Schullandheimsammlung der oberfränkischen Schulen	19
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2019 in Kronach.....	20
Schülerwettbewerb „Cycle me up“ im Schuljahr 2019/2020.....	21
Erinnerung an Schüler- und Jugendwettbewerb "Wege zur Freiheit"	23
Fortbildungsangebot des Forums Mathematik – Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg.....	25

Impulse	27
Service Learning – Lernen durch Engagement	27
Sonstiges	34
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	34
Regionale Lehrerfortbildung	34
Wettbewerbe	34
Suchverzeichnis 2019	35

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil* / Bemerkungen
BAL	GS MS	Grundschule Oberhaid Mittelschule Oberhaid	R/Rin A 14	164 73	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, Mittagsbetreuung, M-Zug
BAL	MS	Mittelschule Scheßlitz	R/Rin A 14	255	Anforderungsprofil 2/ Offene Ganztagschule, M-Zug
BTL	GS MS	Sebastian-Kneipp- Grundschule Bad Berneck Sebastian-Kneipp- Mittelschule Bad Berneck	R/Rin A 14	125 230	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, M-Zug
BTL	GS	Grundschule Betzenstein- Plech	R/Rin A 13+AZ1	115	Anforderungsprofil 1/ Mehrhäusigkeit, jahrgangskombinierte Klassen in 1/2
BTL	GS	Grundschule Mistelgau- Glashütten	R/Rin A 13+AZ1	174	Anforderungsprofil 1/ Mehrhäusigkeit
BTL	GS	Grundschule Pegnitz	KR/KRin A 13+AZ2	450	Anforderungsprofil 1/ Kooperationsklassen
COL	MS	Mittelschule Rödental- Oeslau	R/Rin A 14	186	Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagschule, M-Zug, JaS
COL	GS	Emil-Fischer-Grundschule Dörfles-Esbach	R/Rin A 14	253	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
FO	GS	Grundschule Hiltpoltstein	R/Rin A 13+AZ1	46	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, jahrgangskombinierte Klassen
FO	GS	Grundschule Igensdorf	R/Rin A 14	261	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
FO	GS	Grundschule Unterlein- leiter	R/Rin A 13+AZ1	33	Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung, jahrgangskombinierte Klassen
HO	GS	Hofecker-Grundschule Hof	KR/KRin A 13+AZ1	215	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
HOL	MS	Mittelschule Frankenwald	R/Rin A 14	273	Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagschule, M-Zug, Deutschklasse, JaS

HOL	MS	Mittelschule Helmbrechts	R/Rin A 14	188	Anforderungsprofil 2/ Offene Ganztagschule, M-Zug, JaS
HOL	GS	Grundschule Naila	KR/KRin A 13+AZ1	226	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
HOL	GS	Grundschule Weißdorf- Sparneck	R/Rin A 13+AZ1	92	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule, Hort, Mehrhäusigkeit
KU	GS	Grundschule Marktschorgast	R/Rin A 13+AZ1	38	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
KU	GS MS	Grundschule Stadt- steinach Mittelschule Stadt- steinach-Untersteinach	R/Rin A 14	106 108	Anforderungsprofil 5/ Gebundene Ganztagschule in der MS, jahrgangskombinierte Klassen, Mehrhäusigkeit
LIF	GS	Grundschule "An der Göritze" in Schwürbitz, Michelau i. Ofr.	R/Rin A 13+AZ1	86	Anforderungsprofil 1
LIF	GS MS	Johann-Puppert- Grundschule Michelau i. Ofr. Johann-Puppert- Grundschule Michelau i. Ofr.	R/Rin A 14	149 47	Anforderungsprofil 5/ eCn-Klasse in der MS
WUN	GS	Grundschule Marktredwitz incl. Grundschule Brand	2. KR/KRin A 13+AZ1	568	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule, Flexible Grundschule, Deutschklasse

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigelegt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahme nachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle - Antrag"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Vorqualifikation Schulleiter – Portfolioübersicht"**

Bitte verzichten Sie bei ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Fügen Sie, da die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden, ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten und Fortbildungsnachweisen bei.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: 15.10.2019
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: 22.10.2019
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: 31.10.2019

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung der Stelle einer
Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ)
als Leiterin/Leiter eines Seminars
für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der Staatlichen Schulämter Hof, Bayreuth und Wunsiedel. Der Dienstsitz liegt voraussichtlich im Bereich der Staatlichen Schulämter Hof.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als

Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnisse der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen". Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 31. August bis 4. September 2020 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.

Termine:

1.	Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt:	15.10.2019
2.	Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1):	31.10.2019

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei den unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Stadt Hof

Fachberaterin Sport weiblich

Landkreis Lichtenfels

Fachberater/in Umwelt

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: 15.10.2019
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: 22.10.2019
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: 31.10.2019

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/einer
Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den
Bereichen Gesundheit, Pflege und Sozialwesen
im Sachgebiet 42.1
bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Sozialwesen im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist mit sofortiger Wirkung neu zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/ der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für die Berufsfachschulen und Fachschulen in den o.g. Bereichen wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung u.a. auch die Organisation von Dienstbesprechungen sowie die Beratung der Schulen in fachlichen Angelegenheiten.

Der Bewerber/ die Bewerberin sollte über die Lehrbefähigung in der Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Sozialpädagogik oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft verfügen und möglichst Unterrichtserfahrung an entsprechenden Berufsfachschulen nachweisen. Der sichere Umgang mit einschlägiger Software (Word, Excel, PowerPoint), die Bereitschaft sich in fachlich neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten sowie die Freude an administrativen Aufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist in der Regel zeitlich befristet. Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag der Woche an der Regierung tätig sein. Die Lehrkraft erhält hierfür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 15. Oktober 2019 an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus schreibt im Rahmen des neuen Programms „Schule öffnet sich“ an allen Schularten Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen als Angehörige des Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/ eines Schulsozialpädagogen umfasst die gruppenbezogene Präventionsarbeit im Rahmen der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung. Dazu gehören beispielsweise die folgenden Arbeitsbereiche:

- Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung
- Entwicklung und Durchführung von Seminaren für bestimmte Gruppen/ Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention
- Mitwirkung bei Projekttagen, schulinterner Fortbildung und Pädagogischen Tagen
- Kooperation mit Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, vor allem Schulpsychologen und Beratungslehrern, sowie anderen schulischen Unterstützungskräften
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- Trainingskurse (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme, Missbrauchsprävention)
- Projekttag zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention
- Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen
- Teilnahme und Mitwirkung an Schülerfahrten
- themenspezifische Elterngesprächsrunden
- Mitwirkung bei thematisch entsprechender schulinterner Fortbildung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)
- gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens mit seinen verschiedenen Schularten
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit
- nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit

Die Stellen sind unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L E9. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung wird um Angabe des gewünschten Stundenumfangs gebeten.

Bitte geben Sie in Ihrer aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf, ggf. den Nachweis über Praktika enthält, **die konkrete(n) Schule(n)** an, für die Sie sich bewerben.

Bewerbungen für die folgenden Standorte richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an die Regierung von Oberfranken unter: rofr-b4@reg-ofr.bayern.de oder postalisch an folgende Adresse

Regierung von Oberfranken – Bereich 4
Bewerbung für die Schulsozialpädagogik
Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Standorte:

1. Förderschulbereich:

Siebensternschule Selb, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Hierzu weitere Einsatzschule:

Erich-Kästner-Schule Marktredwitz, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

2. Berufsschulbereich:

Staatliche Berufsschule Kulmbach

Hierzu weitere Einsatzschulen:

Staatliche Wirtschaftsschule Neuenmarkt; Staatliche Fachschule für Bautechnik Kulmbach; Staatliche Fachoberschule Kulmbach; Staatliche Berufsoberschule Kulmbach; Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik Kulmbach

Bewerbungsschluss ist der 22.10.2019

Stefan Kuen, Abteilungsdirektor

Aktuelles

Gemeinsamer Start ins Dienstleben

Neue Wege beschritten 42 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter der Mittelschulen Oberfrankens beim Start in ihr Dienstleben. Zusammen mit den sieben Seminarrektorinnen und Seminarrektoren stand die erstmals in diesem Rahmen durchgeführte Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und gedanklichen Austausch, stand gezielt die unterrichtsplanerische Arbeit des Schulalltags bei dieser zweitägigen Veranstaltung am 12. und 13. September im Mittelpunkt. In unterschiedlichen Workshops wurden Jahres- und Sequenzpläne entworfen sowie erste eigene Unterrichtseinheiten gebastelt. Besonders fruchtbar war der Austausch über die ersten schulischen Eindrücke an den Einsatzschulen in ganz Oberfranken. Die Unterkunft in malerischer Umgebung im Schullandheim Pottenstein mit hervorragender Verpflegung unterstützten das äußerst positive Klima der gelungenen Veranstaltung. Am Ende stand ein durchwegs positives Feedback von Seiten der Dienstanfänger und Seminarleitungen.

Die Seminarleitungen der Mittelschulen



German School donates laptops to Chemu SHS



By Laudia Sawyer, GNA

Tema, Sept 2, GNA - Students of Mittelschule Scheßlitz, a middle school in Germany, has donated two HP laptops and a projector to the Chemu Senior High School to enhance teaching and learning.

The items were presented to the school by Mr George Ameyaw, Head of Public Relations and Sponsorship, GUBA Enterprise and Mr Kwadwo Bour Gyamfi, Assistant Director of the Tema Metropolitan Assembly.

Mr Ameyaw indicated that the items would enable Chemu students and the donor students have video communication as part of processes to develop a sister relationship between them.

He explained that a German couple, Mr Viktor Bonora and Mrs Susanne Bonora were among a delegation from Greenwich who visited Tema on a sister-city relations during which they visited Chemu SHS where they realized that the school lacked a lot of logistics especially at the science lab and visual arts department.

He indicated that the German students who were informed about the needs of Chemu decided sell their handmade products and used the proceeds to purchase the laptops and the projector for the school.

He noted that his outfit which is responsible for the creating of such sister city relationships was tasked to get the items to the school and monitor to ensure its proper use.

Mr Gyamfi, the Assistant Director of the TMA on his part, commended the German students for the show of love and urged the administration of Chemu to put in the necessary measures to ensure that the items were put to good use and well maintained.

Mr Clements Baba, Headteacher of Chemu SHS, receiving the items, said it was a fulfilment of a dream saying that it would be used for ICT core and elective teaching and learning.

Mr Baba said they would take a cue from the German students to set up a shop to sell the numerous products from students of the visual arts and used the proceeds to equip the department.

He noted that the school's visual arts department was in serious need of rehabilitation as its roof was currently leaking badly.

The building had not seen any renovation since its construction 35 years ago.
GNA

Ehrung der besten Mittelschulabsolventen 2019

am Freitag, dem 19. Juli 2019, in allen oberfränkischen Schulamtsbezirken



Hinweise

Lehrgang A464-0/19/11

Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen

Di, 22.10.2019, 09:00 Uhr - Mi, 23.10.2019, 15:00 Uhr
Anmeldeschluss: Di, 15.10.19

Das zweitägige Seminar (mit Übernachtung) vermittelt in vier Bausteinen folgende Inhalte: Persönlichkeitsspezifische Kommunikation mit der Möglichkeit eines anonymisierten Persönlichkeitstests und der passgenauen Kommunikation mit dem Teampartner, Rollenfindung und Rollenprozesse im Team, Organisationstipps und wichtige Grundsätze zur Erleichterung der Arbeitsabläufe im SL-Team und als wichtigstes Anliegen die Salutogenese (die eigene Gesundheit erhalten und dafür achtsam Sorge tragen) des SL-Teams und des Kollegiums. Außerdem haben die Teams Zeit für Austausch und Absprachen.



Anbieter: Staatliche Schulberatung Oberfranken

Veranstaltungsort: Diözesanhaus Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 9,
96231 Bad Staffelstein

Susanne van Holt-Abt

Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken

Theaterstr. 8, 95028 Hof

Tel: 09281 1400360

www.schulberatung.bayern.de



Schullandheimsammlung der oberfränkischen Schulen

SAMMELN LOHNT SICH!

In der Zeit vom 20. Oktober bis 30. November 2019 findet die jährliche Schulsammlung des Schullandheimwerkes Oberfranken in den Schulen statt.

Durch diese Sammlung wird gewährleistet, dass auch künftig unseren Kindern kostengünstige Schullandheimaufenthalte angeboten werden können und sie trägt mit zur Erhaltung und Ausstattung der Schullandheime in Pottenstein, Steinbach am Wald und Weißenstadt bei.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Lehrerinnen und Lehrer aller oberfränkischen Schulen sind deshalb wieder aufgerufen, ihre Schülerinnen und Schüler für eine Beteiligung an dieser Sammlung zu gewinnen und bei dieser Spendenaktion aktiv und tatkräftig zu unterstützen, denn ein gutes Ergebnis kommt letztendlich wieder Schülern zu Gute.

Schullandheimaufenthalte sind wegen ihrer besonderen erzieherischen und unterrichtlichen Möglichkeiten nach wie vor von besonderer Bedeutung. Sie ermöglichen Erfahrungen für Schüler und Lehrer, die in der Schule oder an anderen Orten nicht oder nicht in gleicher Weise und Intensität gemacht werden können. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten kind- und jugendgemäßen Lernens, fördern wichtige Gemeinschaftserfahrungen, bieten Gelegenheit, Freizeit aktiv und sinnvoll zu gestalten.

Die gemeinsame Zeit während eines Schullandheimaufenthaltes fördert die Integration in die Klassengemeinschaft, gibt Raum für Besinnung sowie Reflexion und stärkt das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern. Schullandheimaufenthalte in unseren Häusern ermöglichen - bei entsprechender Planung - auch den Kontakt zu Schülern aus anderen Ländern oder die Begegnung von behinderten und nicht behinderten Kindern und Jugendlichen. Schließlich lernen die Schülerinnen und Schüler auch die Schönheiten unserer Heimat mit ihrer landschaftlichen und kulturellen Vielfalt kennen.

Durch einen Schullandheimaufenthalt wird der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule nachhaltig unterstützt.

Deshalb bitten wir alle oberfränkischen Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern, das Schullandheimwerk Oberfranken durch eine engagierte Beteiligung an der Spendenaktion zu Gunsten der Schullandheime in Pottenstein, Steinbach am Wald und Weißenstadt nach besten Kräften zu unterstützen.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Jan Vogel, Geschäftsstelle Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 11, 95444 Bayreuth,
Tel. 09 21 / 5 88 58, info@swofr.de



Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2019 in Kronach

Lesen im Zentrum

Der diesjährige **Oberfränkische Schulentwicklungstag** findet am **Samstag, den 09.11.2019**, in der Zeit **von 8:30 Uhr – 15:00 Uhr** am Schulzentrum Kronach statt.

Programmübersicht:

8:30 Uhr: Eintreffen der Gäste und Teilnehmer
9:00 Uhr: Begrüßung, Grußworte, Rahmenprogramm

9:45 Uhr: Prof. Josef Leisen: Verstehen lernen mit Fachtexten – Fachtexte verstehen lernen

11:00 Uhr: 1. Workshop Runde

anschließend Mittagessen und Mittagspause

13:30 Uhr: 2. Workshop-Runde

Die Veranstaltung schließt um ca. 15:00 Uhr nach der 2. Workshop-Runde.



Wichtiger Hinweis:

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter

<http://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de/>

Gisela Rohde, Schulamtsdirektorin**Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt des Landkreises Kronach**

Güterstraße 18, 96317 Kronach

Tel 09261 678 294

Fax 09261 678 382

E-Mail info@schulamt-kronach.de

Achim Stosch, OStR**Schulentwicklungsberater für Oberfranken****Ansprechpartner der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken,**

Theaterstraße 8, 95028 Hof

Tel 09281 1400360

Fax 09281 1400382

E-Mail achim.stosch@sb-ofr.de

Schülerwettbewerb „Cycle me up“ im Schuljahr 2019/2020

Gemeinsam mit der Initiative Handarbeit e.V. lädt die Regierung von Oberfranken die Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Mittelschulen zu einem Wettbewerb mit dem Thema

„Cycle me up“ (Gestalten mit textilen Materialien) ein.

Durch den Wettbewerb, der in jedem Jahr in einem anderen Bundesland stattfindet, sollen die Schülerinnen und Schüler angeregt werden, sich altersgemäß mit textilen Materialien zu beschäftigen und Freude am kreativen Gestalten finden.

Mit Plakaten, die der Verein „Initiative Handarbeit“ e.V. den Schulämtern in der Anzahl der Schulen zur Verfügung stellt, soll die Öffentlichkeit auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht werden. Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern sollen zur Teilnahme ermuntert sowie Eltern und Schulleitungen zur Förderung des kreativen Schaffens aufgerufen werden.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Fachlehrerinnen Soziales (Ernährung und Gestaltung) und die Kollegien im Rahmen der nächsten Dienstkonferenz über den Wettbewerb zu informieren und zur Beteiligung einzuladen. Der Erfolg des Wettbewerbs ist in hohem Maße von der Initiative der Fachlehrerinnen für Soziales (Ernährung und Gestaltung) abhängig. Sie werden gebeten, im Rahmen des Unterrichts

- die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme zu ermuntern,
- einen Gestaltungsanlass (Thema) mit den Schülern herauszuarbeiten,
- die Vorbereitung und Durchführung der Schülerarbeiten unterrichtlich zu planen, zu realisieren und nach Möglichkeit die Entstehung der Werkstücke zu dokumentieren.

Der Vorentscheid des Wettbewerbs wird über die Staatlichen Schulämter organisiert. Eine kleine Jury wählt aus den abgegebenen Arbeiten je Altersgruppe drei "Preisverdächtige" Werkstücke aus und gibt diese zur Endauswahl an die Regierung weiter.

Wettbewerbsbedingungen:

Ziele: Fachliches Ziel des Wettbewerbs ist, die Schülerinnen und Schüler anzuregen, mit textilen Materialien Werkstücke herzustellen, die kreativ und technisch sorgfältig gefertigt sind.

Die Schülerarbeiten werden demzufolge unter den Aspekten Originalität der Idee, Materialauswahl und Materialzuordnung sowie nach ihrer handwerklich-technischen Ausführung bewertet.

Pädagogische Ziele des Wettbewerbs sind das gemeinsame Tun, die Freude am Entwickeln von bildnerischen Ideen, das sorgfältige und sachgerechte Gestalten eines Werkstücks mit textilen Materialien.

Thema des Wettbewerbs: "Cycle me up"

Teilnehmer: Die Durchführung des Wettbewerbs erfolgt in Altersgruppen:

Gruppe I: Schüler der 1. und 2. Jahrgangsstufe
Gruppe II: Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe
Gruppe III: Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe

Zeitplan:

Die Schulen bzw. Klassen melden sich möglichst bald mit dem am Plakat angehängten Abschnitt zum Wettbewerb bei den zuständigen Schulämtern an.

Anmeldeschluss Freitag, 14. Februar 2020

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten beim Staatlichen Schulamt:

Die Arbeiten sind bis **21. Februar 2020** bei den zuständigen Schulämtern abzugeben. Die Fachberaterin EG / Soziales wählt für den Schulamtsbezirk jeweils eine Siegerin / einen Sieger der Grundschule und eine Siegerin / einen Sieger der Mittelschule aus.

Abgabe der im Vorentscheid ausgewählten Arbeiten bei der Regierung:

Am **10. März 2020** bringen die Fachberaterinnen EG / Soziales die Siegerarbeiten des Schulamtsbezirks zu einer gemeinsamen Dienstbesprechung in die Regierung (14 – 17 Uhr - S 013) mit und wählen gemeinsam jeweils eine Siegerin / einen Sieger der Grundschule und eine Siegerin / einen Sieger der Mittelschule aus.

Sonstige Hinweise:

Alle textilen Techniken, ob Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken, Weben, Applizieren oder die verschiedenen Dekortechniken wie Drucken, Färben, Seidenmalerei, Mola, Patchwork oder Quilten sind erlaubt.

Auf der Rückseite der jeweiligen Arbeit ist ein Etikett haltbar zu befestigen, das folgende Angaben enthält:

Name und Anschrift der Schule - Name der Lehrkraft - Bezeichnung der Klasse bzw. Altersgruppe - bei Einzelarbeiten den Namen des Schülers.

Preisverleihung:

Den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen wertvolle Preise zur Verfügung, die vom Textilverband „Initiative Handarbeit“ gestiftet werden. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem **1. April 2020 von 11.00 – 13.00 Uhr im Landrätesaal (L 203) der Regierung von Oberfranken** statt. Hierzu erfolgt zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb ist die Zustimmung dazu verbunden, dass Arbeiten öffentlich ausgestellt werden und/oder deren Fotografien ausgestellt oder anderweitig verwendet werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn der Wettbewerb eine rege Beteiligung finden würde.

Stefan K u e n , Abteilungsdirektor

Erinnerung an Schüler- und Jugendwettbewerb "Wege zur Freiheit"

Vor 30 Jahren – am 9. November 1989 – fiel in Berlin die Mauer. In den anschließenden Tagen und Wochen folgte der Fall des Eisernen Vorhangs auch an anderen Standorten, z. B. im Dezember 1989 in Mödlareuth. Der Weg zur Freiheit war damit für die Menschen der DDR und der Tschechoslowakei geöffnet. Bayern war als Land mit ausgedehnten Grenzgebieten sowohl zur DDR als auch zur Tschechoslowakei in einer besonderen Lage.

„Wege zur Freiheit“ haben bereits vor November 1989 Bürgerinnen und Bürger aus der DDR und der Tschechoslowakei gesucht. Sie sehnten sich nach einem freien Leben ohne sozialistisches Diktat mit totalitärem Anspruch. Den einen ist es gelungen, den Eisernen Vorhang zu überwinden, die anderen scheiterten an den tödlichen Grenzanlagen.

Der Fall des Eisernen Vorhangs ist für die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Grund genug, den Wettbewerb „Wege zur Freiheit“ auszuschreiben. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo hat gerne die Schirmherrschaft dafür übernommen.

Die jungen Leute im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dürfen Einzelarbeiten einreichen:

- zur Lebenssituation der Menschen beiderseits der Grenze,
- zur Suche der Menschen in der DDR und der Tschechoslowakei nach Freiheit und
- zu authentischen Orten, die für Unterdrückung und für Wege zur Freiheit stehen.

Der Siegerbeitrag wird mit einem Besuch in Berlin prämiert. Weitere Preise sind Besuche in München und Buchpreise.

Die Schülerinnen und Schüler können mit verschiedensten Formaten (z.B. Kunst, Literatur, Musik, „Menschen auf ihrer Suche“, historische Spurensuche) an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Einsendeschluss für die Beiträge (z. B. Texte, Hör- und Videobeiträge, Fotos), die auch sehr kurz sein dürfen, ist am 9. November 2019.

Ausführliche Informationen, Hinweise und Materialien, auch zum historischen Hintergrund, finden Sie auf der Homepage: www.blz.bayern.de.

Bitte geben Sie diese Informationen an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter. Ansprechpartner sind:

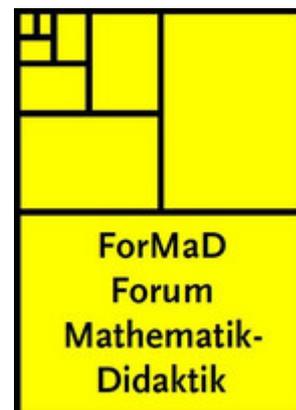
Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-2186-2042, ludwig.unger@blz.bayern.de
Karla Frank, Tel. 089-2186-2175, karla.frank@blz.bayern.de
Matthias Haberl, Tel. 089-2186-2178, matthias.haberl@blz.bayern.de

Fortbildungsangebot des Forums Mathematik – Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg

Das ForMaD bietet zweimal je Semester einen Gastvortrag von Kolleginnen und Kollegen der Mathematikdidaktik an.

Herzlich eingeladen zum ForMaD sind alle Studierende, Lehrkräfte und mathematik-didaktisch Interessierte.

Die Themen spiegeln die Vielfalt der aktuellen Forschungsrichtungen in der Mathematikdidaktik wider. Jeder Beitrag hat dabei, wie stets in der Mathematikdidaktik, gleichzeitig die konkrete Unterrichtswirklichkeit im Blick und bietet Anregungen für das Lehren und Lernen von Mathematik.



Zeit: donnerstags 18.00 Uhr s.t.

Ort: MG2/02.10 (Seminaregebäude Markusstr. 8a)

Die Beiträge sind durchweg als Fortbildung für Lehrkräfte geeignet und werden überFIBS genehmigt.

14.11.2019

Prof. Dr. Miriam Lüken (Universität Bielefeld)

„Ich seh' einen Grünen, einen Lilanen und einen Orangen. Die sind immer drei und dann fängt es wieder so an.“

Mathematische Muster- und Strukturkompetenzen von 3- bis 7-jährigen Kindern

Mathematik wird häufig als die Wissenschaft von den Mustern bezeichnet. Da verwundert es nicht, dass aktuelle Studien übereinstimmend die Bedeutung von (frühen) Musterkompetenzen für das kindliche Mathematiklernen belegen. Was sehr wohl verwundert ist die Tatsache, dass wir nur wenig über die Entwicklung von mathematischen Muster- und Strukturfähigkeiten – insbesondere in der frühen Kindheit – wissen. Und überhaupt: Was sind eigentlich wesentliche mathematische Muster und Strukturen im Kindergarten und im mathematischen Anfangsunterricht?

Der Vortrag gibt Einblick in vier Studien, die sich dem Thema von unterschiedlichen Blickwinkeln aus nähern. Dazu wurden Kindergartenkinder und Erstklässler*innen beim Musterbilden und Strukturnutzen beobachtet, befragt und gefördert. Zwei der Studien sind im Kindergarten, zwei im mathematischen Anfangsunterricht verortet.

Die Ergebnisse zeigen unter anderem eine Entwicklung der kindlichen Musterkompetenzen auch ohne gezielte Förderung. Bereits junge Kinder bilden spontan mathematische Muster, haben unterschiedliche Sichtweisen auf Muster und nutzen verschiedene Strategien, um beispielsweise eine Musterfolge fortzusetzen. Die Komplexität der gebildeten Muster und die Elaboriertheit der Strategien nehmen dabei mit dem Alter der Kinder zu. Ohne eine explizite Thematisierung der den Mustern zugrundeliegenden Strukturen scheinen viele Kinder (und hier vor allem die Kinder mit den schwächeren mathematischen Kompetenzen) jedoch ein Strukturverständnis nicht

von sich aus zu entwickeln. Diese verschiedenen Ergebnisse sollen im Vortrag ausführlich dargestellt, zusammengeführt und diskutiert werden.

28.11.2019

Prof. Dr. Gilbert Greefrath (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Mathematisches Modellieren mit digitalen Medien

Modellierungsaufgaben ermöglichen in besonderer Weise differenzierte Bearbeitungsprozesse und sind somit auch für den Einsatz in heterogenen Lerngruppen geeignet. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung viele Chancen für den Mathematikunterricht: eine interaktivere Arbeit, eine bessere Visualisierung und die Förderung von Medienkompetenz sind einige Beispiele.

Im Rahmen verschiedener Projekte wird unter anderem untersucht, welchen Einfluss der Einsatz digitaler Medien auf den Erwerb von Modellierungskompetenzen von Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I hat und welche Rolle die Nutzung von Lösungsplänen beim mathematischen Modellieren in diesem Kontext spielt. Im Vortrag werden Ergebnisse dieser Projekte und Beispiele für geeignete Modellierungsaufgaben in der Sekundarstufe I vorgestellt.

Impulse

Service Learning – Lernen durch Engagement

Ein Kooperationsprojekt von

Dr. Christiane Köglmaier-Horn, SRin

Frau Kathrin Reif, Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim

Beteiligte Personen

Das im Schuljahr 2018/ 2019 stattgefundenen „Service Learning Projekt“ wurde von Frau Kathrin Reif sowie Frau Dr. Christiane Köglmaier-Horn durchgeführt. Zusammen belief sich die Anzahl der teilnehmenden Lehramtsanwärter und -innen auf 12 Personen. Die Kooperationschulen waren über Bamberg Land/Stadt und Forchheim verteilt.

Was ist Lernen durch Engagement?

Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen mit fachlichem Lernen verbindet.

Seifert, Zentner & Nagy (2012) Praxisbuch Service-Learning

Ziel

Neben gemeinsam mit dem Bürgerzentrum Forchheim durchgeführten und konzipierten Seminartage sollen die Lehramtsanwärter Zeit und Möglichkeiten erhalten, gemeinnützige Projekte mit Engagementpartner im Stadtteil oder in ihrer Gemeinde vor Ort umzusetzen und aktiv für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Themen, die sie bewegen, zu werden. Sie tun etwas für andere Menschen und für die Gesellschaft und sammeln bei ihrem Engagement demokratische Erfahrungen (Service). Dabei engagieren sich die Lehramtsanwärter aber nicht losgelöst von oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil von Unterricht und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Das Engagement wird im Unterricht gemeinsam mit den Schülern geplant, die Erfahrungen der Schüler*innen werden reflektiert und mit Inhalten des LPPLUS verknüpft (Learning).

Gesellschaftliches Engagement und demokratisches Handeln – das können Schülerinnen und Schüler schon in der Schule lernen. Besonders Erfolg versprechend ist dabei ein "learning by doing", durch die wichtige fachliche, inhaltliche, überfachliche und selbstregulative Kompetenzen erworben und verbessert werden können.

Wichtig war für uns, dass dabei die Sicht auf andere Bereiche geschärft wird und neben der Kooperation auch ein methodischer Zugewinn stattfindet.

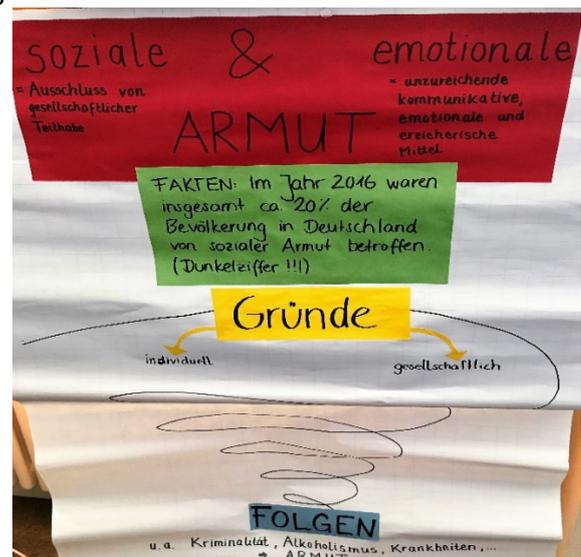
Ort/ Zeit und Raum der Durchführung

Bereits im Juli 2018 fand das 1. Treffen zwischen Frau Reif und dem Seminar von Frau Dr. Köglmaier-Horn statt. Hier wurden der zeitliche Rahmen und der organisatorische Ablauf des Kooperationsprojektes sowie das übergeordnete Thema besprochen und festgelegt. Nach reiflicher Überlegung wurde sich für die Thematik

„Armut“ und „deren unterschiedlichen Facetten innerhalb unserer Gesellschaft“ entschieden. Dabei wurde ebenfalls festgelegt, dass sowohl die Lehramtsanwärter selbst das Projekt „Service Learning“ im Seminar wie auch an ihren Einsatzschulen mit einer Klasse ihrer Wahl durchführen werden. Auch aus diesem Grund sind wir in der Vorbereitung immer zweigleisig gefahren – zum einen die Reflexion der mitunter theoretisch konzipierten Metaebene und zum anderen die konkrete Umsetzung vor Ort. Dabei wurde sich an den 6 Qualitätsstandards für Lernen durch Engagement an Schulen von Seifert, Zentner & Nagy (2012) orientiert.

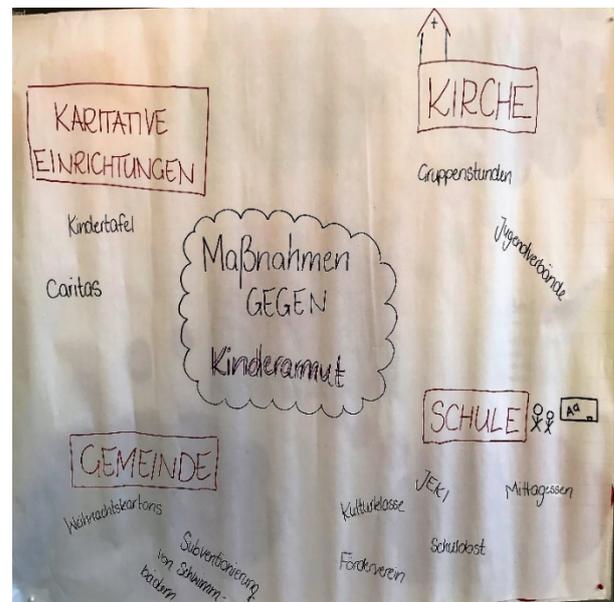
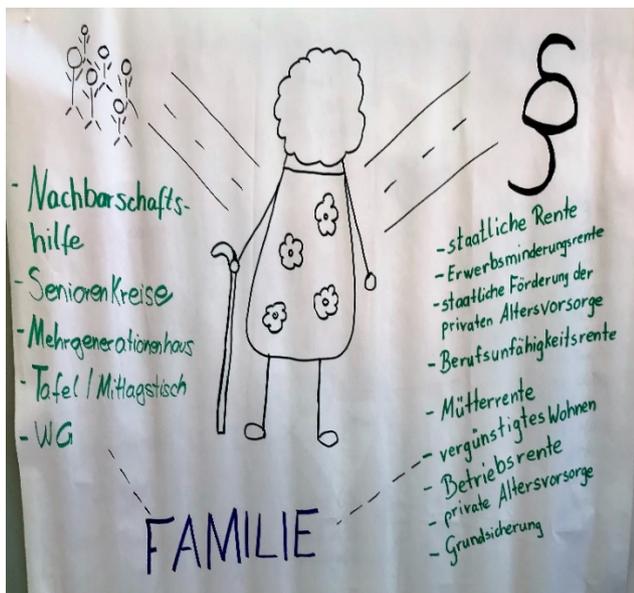
1. Seminarveranstaltung (Vorbereitung) - Realer Bedarf: Das Engagement gut vorbereiten

Das Engagement reagiert auf einen realen Bedarf. Die Lehramtsanwärter übernehmen bei ihrem Engagement Aufgaben, die von allen Beteiligten als sinn- und bedeutungsvoll wahrgenommen werden. Das LdE-Projekt behandelt kein fiktives Problem, sondern beschäftigt sich mit einer echten gesellschaftlichen Herausforderung und einem echten Unterstützungsbedarf bei und mit einem Engagement Partner. Am Donnerstag, 18.10.2018 wurde der 1. Seminartag an der GS Hirschaid abgehalten. Im Vordergrund stand an diesem Tag der theoretische Input zur Thematik sowie das Kennenlernen der Methode „Lernen durch Engagement“.



2. Seminarveranstaltung (Vertiefung)- Curriculare Anbindung: Den Unterricht mit LdE planen und gestalten

Service-Learning ist Teil des Unterrichts, und das Engagement wird mit Lerninhalten und Kompetenzen aus dem Lehrplan verknüpft. Es findet sowohl eine strukturelle als auch inhaltliche Einbettung von Lernen durch Engagement in die Schule statt. Am Dienstag, 06.11.2018 war das Seminar in Forchheim im Bürgerzentrum – Mehrgenerationenhaus bei Frau Reif. An diesem Seminartag lag der Schwerpunkt neben dem Aspekt des Ehrenamtes vor allem darauf, den Lehramtsanwärtern konkrete Maßnahmen aufzuzeigen, die es von Seiten diverser Organisationen/ Staat gibt, um der Armut entgegenzuwirken.



Am Ende dieses Seminartages wurden die Lehramtsanwärter gebeten, sich eine Organisation auszusuchen, und dort einen Nachmittag bzw. am Wochenende selbst ehrenamtlich tätig zu werden.

3. Seminarveranstaltung (Zwischenreflexion) - Reflexion: Lernen und Engagement verbinden

Am Dienstag, 18.12.2018 fand die bewusst geplante Reflexion zu den gemachten Erfahrungen statt. Erst durch das Nachdenken über das, was jeden einzelnen beim Engagement erwartet, was sie dort erleben und was all das mit ihrem eigenen Lernen und dem größeren gesellschaftlichen Kontext zu tun hat, erwächst ein emotionaler, sozialer und kognitiver Kompetenzgewinn aus den praktischen Erfahrungen. So konnten Erwartungen, Vorurteile, Ängste, negative Erfahrungen, schöne Erlebnisse, der Projektverlauf, Lernerfolge und persönliche Veränderungen aufgearbeitet werden. Die Lehramtsanwärter hatten alle in den letzten Wochen am Nachmittag oder am Wochenende wohltätige Organisationen besucht und einige Stunden aktiv dort verbracht (Freund statt fremd/ Obdachlosenbetreuung/ Wohnstätten unbedeuteter Flüchtlinge/ Volksküche/ Bamberger Tafel/ Sozialstift/ Mehrgenerationenhaus...). Durch den reichen Erfahrungshintergrund, den die LehramtsanwärterInnen aus ihrem Engagement mit in das Seminar brachten, wurde eine authentische Auseinandersetzung mit fachlichen Themen und gesellschaftlichen Herausforderungen möglich. Von diesen sehr emotionalen Erlebnissen haben alle im Seminar berichtet, das war gut so. Dem Prozess der Auseinandersetzung mit diesem sehr anspruchsvollen und mitunter emotional belastenden Thema wurde genügend Zeit eingeräumt. Alle haben ihr Engagement als sehr bereichernd und unheimlich gehaltvoll erlebt. Auch waren alle der Meinung, dass es sehr wichtig ist, gerade in der heutigen Zeit Demokratie und Werteerziehung bereits in der Grundschule stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Der weitere organisatorische und zeitliche Ablauf wurde vorgegeben. Bis Ende Juni werden die Lehramtsanwärter ein „Service Learning Projekt“ mit ihren Klassen konzipieren und durchführen. Dies koordinieren die Junglehrer individuell – Frau Reif

und Frau Köglmaier-Horn haben in diesem Zeitraum unterstützende Funktionen. Dies entspricht im Rahmen der Qualitätsstandards Stufe 4.

4. Praktische Durchführung - Schülerpartizipation: Teilhabe ermöglichen und begleiten:

Die Schüler*innen sind aktiv an Planung, Vorbereitung und Ausgestaltung ihres LdE-Projekts beteiligt. Sie sollen bei Lernen durch Engagement echte Teilhabe erfahren und das in allen Phasen des Projekts – von der Planung und Durchführung bis zum Abschluss. Sie sollen aktiv mitbestimmen, Entscheidungen treffen, ihre Ideen einbringen und umsetzen.

Im Zeitraum Januar – Juni 2019 konzipierten die Lehramtsanwärter thematisch unterschiedliche LdE-, die alle im engeren und/ oder weiteren Sinne sich mit der Thematik „Armut“ auseinandersetzten.

LdE- Projekte
Sportspiele im Altenheim
Colours Day im Kindergarten
Vorlesen im Kindergarten
Lesenachmittag im Seniorenheim
Rope Skipping im Kindergarten
Müll sammeln für ein Nachhaltigkeitsbewusstsein
Müll sammeln für eine saubere Stadt
Spendenlauf für die Stiftung krebskranker Kinder in Coburg
Gesundes Frühstück für einen Kindergarten in Tansania
Post für das Seniorenheim
Singen und Schauspielen im Altenheim
Glückstagebuch für die Kinder und für die Schule

Dabei legten die Junglehrer ebenso Wert darauf, die bereits beschriebenen 6 Qualitätsmerkmale gemeinsam mit ihren Schülern zu durchlaufen.

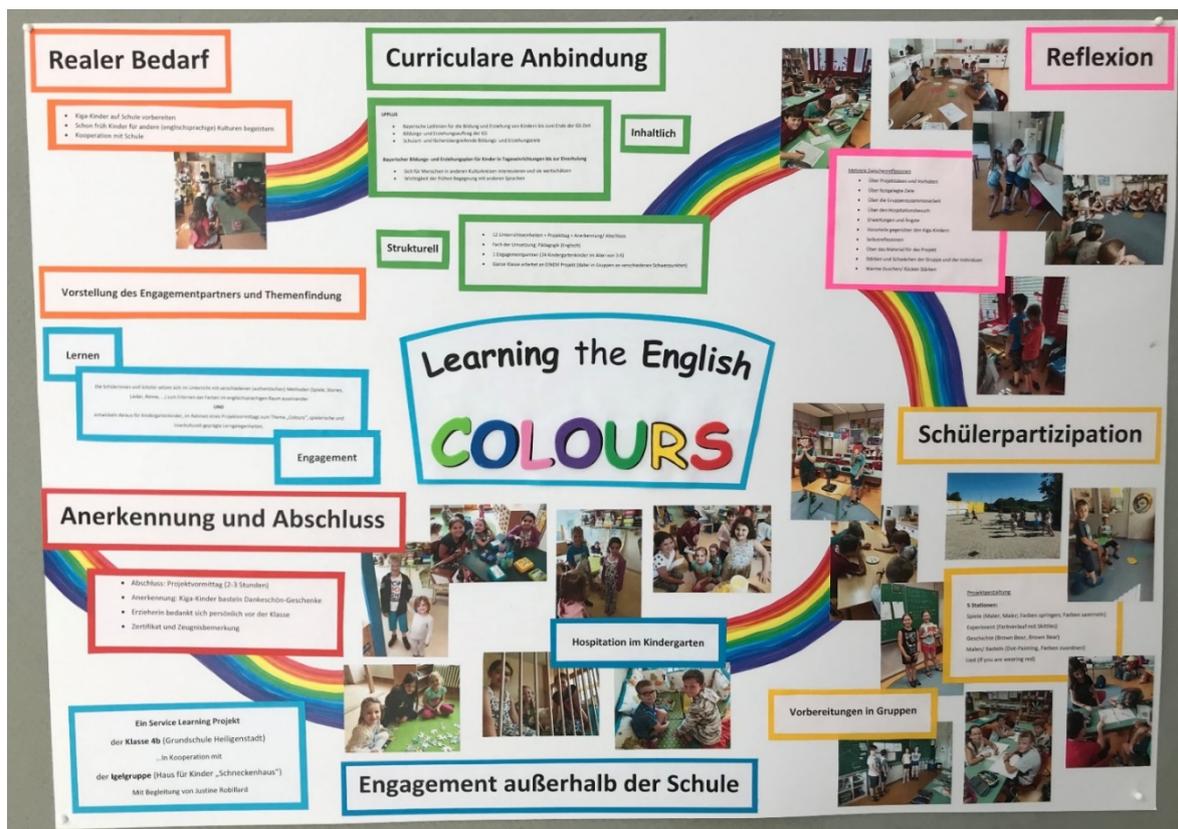
Engagement außerhalb der Schule: Mit Engagementpartnern zusammenarbeiten. Das praktische Engagement der Schüler*innen findet außerhalb der Schule und in Zusammenarbeit mit Engagementpartnern statt. Es geht immer um die Öffnung von Schule nach außen, um das Entdecken anderer Lernorte und Lebensweisen und neuer Perspektiven. Im Kontakt mit Kita, Pflege- Alten- bzw. Seniorenheim, Umweltschutzverein, und vielen anderen setzen sich die Schüler*innen mit authentischen Situationen und Bedürfnissen auseinander. Sie reden, planen und kooperieren mit Menschen unterschiedlicher Lebens- und Erfahrungshintergründe. Das bietet wertvolle Lerngelegenheiten und baut gesellschaftliche Brücken. Dabei gestaltete sich die Umsetzung recht unterschiedlich. –

Reflexion: Lernen und Engagement verbinden

In dieser Phase arbeiteten die Lehramtsanwärter primär an ihren Einsatzschulen. Sie suchten sich Kooperationspartner unterschiedlicher Art (Pflegeleitung Bund Naturschutz...) die (fast) alle offen waren, um die Junglehrer in ihrem Engagement zu unterstützen.

5. Seminarveranstaltung (Auswertung) - Anerkennung und Abschluss: Das Engagement aller Beteiligten wertschätzen

Das Engagement und die Leistungen Lehramtsanwärter werden durch Feedback im gesamten Prozess und bei einem anerkennenden Abschluss gewürdigt. Jungen Menschen etwas zuzutrauen, ihre Ideen und ihr Engagement wertzuschätzen und regelmäßiges Feedback zu ermöglichen - dies ist Teil einer umfassenden Anerkennungskultur. Dabei gibt es Gelegenheit für gegenseitigen Dank und eine Würdigung des Engagements. Die Abschlussreflexion fand erneut im Mehrgenerationenhaus in Forchheim zusammen mit Frau Reif und dem Regierungsschulrat Herrn Kraus statt. An diesem Tag standen die Vorstellung und Würdigung der LdE- Projekte sowie die Evaluation des gesamten Kooperationsprojektes im Zentrum des Seminartages. Nachdem der organisatorische und zeitliche Rahmen vorgestellt worden ist präsentierten alle 12 Lehramtsanwärter entweder mittels Powerpointpräsentation oder eines selbst erstellten Filmes oder anschaulich gestalteter Plakate ihre durchgeführten Projekte. Beachtenswert war das Engagement, wie die Projekte durchgeführt aber auch mit welcher Freude die Junglehrer diese den anderen vorstellten. Diese Phase und der dadurch bedingte informelle Austausch war für alle Beteiligte äußerst gewinnbringend und eine große Bereicherung. Das sich das daraus resultierende Gespräch im Plenum zeigte deutlich mit welcher hohen Intensität hier gearbeitet und gedacht worden ist.





Im Rahmen der Evaluation des gesamten Kooperationsprojektes wurde ein kleines Auswertungslabor mit unterschiedlichen Methoden und Fragestellungen konzipiert. Dabei wurde deutlich, dass die LAA allesamt die Methode LdE als äußerst effektiv, effizient und gewinnbringend für sich selbst aber auch für die Schüler empfunden haben und in der Summe es als gewinnbringend, „über den eigenen Tellerrand schauend“ betrachten. Dabei stellten sie vor allem die Schülerpartizipation und das sich daraus ergebende Veränderung im sozial- emotionalen Umgang miteinander besonders heraus. Zum Abschluss erhielten alle LehramtsanwärterInnen eine Urkunde sowie eine kleine Süßigkeit als Würdigung der durchgeführten Projekte.

Resümee/ Fazit

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es zwar vor allem anfänglich eines gewissen Aufwands bedurft hat, dass aber der Blick auf das Wesentliche dabei nicht aus den Augen verloren wurde, nämlich das „soziale Engagement“. Dies wurde sowohl von den Lehramtsanwärtern so kommuniziert wie auch von Frau Reif und mir so empfunden. Dabei stellte sicherlich der Auswertungstag wie auch die Evaluation des Gesamtprojektes ein Highlight dar. Alle Junglehrer waren an diesem Tag der Meinung, dass sie jederzeit wieder gemeinsam mit ihren Schülern diese Methode durchführen werden. So fanden sich in den Aussagen und auf den Plakatgestaltungen folgende Äußerungen wieder:

- Bewusstseinsveränderung
- Schülerempathie
- Aufbau von Demokratie- und Wertverständnis
- Nachhaltigkeit
- Abbau von Vorurteilen
- Sich bewusst einlassen auf die Umwelt/ die Mitmenschen

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2019

Neujahrsgrußwort 2019	01/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 5 02/S. 4 04/S. 4 5a/S. 7 06/S. 4 07/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	01/S. 6 02/S. 8 03/S. 4 04/S. 8 05/S. 4 5a/S. 11 06/S. 9 07. S. 8
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	5a/S. 2 06/S. 8 06/S. 10 07. S. 7
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Lichtenfels	01/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	01/S. 7
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Ansbach	01/S. 9
Abordnungsstelle an der Regierung von Oberfranken Beratungs- rektorin/Beratungsrektor als Koordinatorin/Koordinator für Ganztags-angebote	02/S. 9
Förderlehrer/Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	02/S. 11
Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS V für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	03/S. 5
Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS IX für die Aus- bildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	03/S. 6
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung III, in Ansbach - Fachlehrerin/Fachlehrer mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Kommunikationstechnik	4a/S. 2
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik Selb	05/S. 5
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	05/ S. 6

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	05/S. 9
Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	05/S. 12
Neubesetzung von Abordnungsstellen im Bayerischen Staats- ministerium für Unterricht und Kultus	05/S. 15
Fachmitarbeiter / Fachmitarbeiterin für Berufsfachschulen und Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Sozialwesen im Sachgebiet 42.1	06/S. 12
Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter Inklusion an beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken	06/S. 13
Fachmitarbeiterin/Fachmitarbeiter Inklusion an beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken –Teilabordnung aus dem Bereich Sonderpädagogik	06/S. 14
Mitarbeiter / Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	06/S. 15
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung V, in Bayreuth	6a/S. 2
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers als Systembetreuer	07/S. 9
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Forchheim	07/S. 10
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als Digitaler Koordinator (m/w/d) an der Regierung von Oberfranken	7a/S. 2
Ausschreibung von vier Funktionsstellen einer informationstechnischen	
Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d) im Bereich der Grund- und Mittelschulen	7a/S. 3
Ausschreibung einer Funktionsstelle einer informationstechnischen Beraterin / eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (m/w/d)an Förderschulen in Oberfranken	7a/S. 5
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende Schulleitung (m, w, d) an einem privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	08/S. 2

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fach- lehrerinnen und Fachlehrer	01/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2019	01/S. 14
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2015 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 16

Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 12
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Neueinstellung zum Schuljahr 2019/20	02/S. 13
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2019/20	02/S. 15
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 11
Zweite Staatsprüfungen 2020 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	04/S. 9
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2020 der Fachlehrer nach ZAPO F-II	04/S. 11
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2020	04/S. 12

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der Privaten Montessori-Grundschule Schweinfurt	02/S. 18
Drittausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	03/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der St. Katharina-Schule Lichtenfels	04/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	04/S. 17
Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	04/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	06/S. 17
Ausschreibung Evangelische Schule Naila	06/S. 20
Zweitausschreibung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters (m/w/d) an der Dominikus-Savio-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	06/S. 21
Stellenausschreibung eines Lehrers (m/w/d) bei der Justizvollzugsanstalt Ebrach	07/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	09/S. 3

Aktuelles

Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2018	01/S. 17
„Aktion Seepferdchen“ – Metropolregion Nürnberg kürt Siegerschulen aus dem Schuljahr 2017/2018	02/S. 19
Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten im Bereich Sport	02/S. 21
Vorlesewettbewerb Deutsch – Kreisentscheid Hof-Land	03/S. 18
Auszeichnung für die Mittelschule Scheßlitz Filmwettbewerb: Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus	05/S. 20
Schulfest der Rückert Mittelschule in Coburg – 70 Jahre Grundgesetz	06/S. 23

Mittelschule Scheßlitz mit dem Zertifikat klasse.im.puls ausgezeichnet	06/S. 24
Jugendwettbewerb "myDigitalWorld"	07/S. 13
Musik-Projekt an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach – Aufführung des Musicals „TREXO SL11+ - der Superlehrer“ –	09/S. 7
Mittelschülerinnen erneut bayerische Vizemeister in der Leichtathletik	09/S. 9
Obere Schule Kulmbach wird zum zweiten Mal in Folge im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ ausgezeichnet	09/S.11
Theatertag im Schulamtsbezirk Kulmbach im Schuljahr 2018/19	09/S. 12

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2019	01/S. 19
	02/S. 22
	03/S. 20
	04/S. 23
12. SchulKinoWoche Bayern: 1. – 5. April 2019	01/S. 20
	04/S. 24
„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys' Day – Jungen Zukunftstag“ am 28. März 2019	01/S. 21
„Lauf dich fit!“ in Oberfranken im Schuljahr 2018/2019	01/S. 23
Schulleitungskongress 2019 des Bayerischen Schulleitungsverbandes	02/S. 23
Philosophieren in Kindergarten und Schule	02/S. 23
Oberfränkischer Umwelttag am 22. Mai 2019	02/S. 27
	04/S. 24
12. Informatiklehrertag Bayern 2019	02/S. 27
„So lässt sich's leben!“ Evangelische Schulseelsorge in Bayern – Mehr als ein Trostpflaster Tag der Schulseelsorge	03/S. 21
Förderung des Nachwuchses von morgen in der MINT Region Bayreuth	03/S. 21
Oberfränkischer Umwelttag 2019 in Bayreuth	03/S. 23
	04/S. 24
Aktionstag Musik in Bayern 2019 - „Musik vereint uns“	04/S. 26
12. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen vom 1. bis 21. Juli 2019	04/S. 27
Schulprogramm denkmal aktiv 2019/20	04/S. 28
Fachtagung Kita- und Schulverpflegung – Digital ist real	05/S. 21
Schüler gehen auf den Bauernhof Programm „Erlebnis Bauernhof“	05/S. 23
Wissen schafft sichere Freude am Hund	05/S. 24
Neue Bayerische Inklusionsrichtlinien	06/S. 25
DiaFoPaed: Fortbildungsprogramm für LehrerInnen und ErzieherInnen	06/S. 25
20. Ausschreibung Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2019	06/S. 26
Bürgerenergiepreis Oberfranken – Mein Impuls. Unsere Zukunft!	06/S. 27
Wettbewerb crossmedia 2019	06/S. 27
Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen	07/S. 16
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2019 in Kronach	09/S. 14
Erntedank auf dem Bauernhof	09/S. 15
MINTphilmal Bayreuth	09/S. 15

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Arbeitsgemeinschaft (AG) für Schüler zur Demokratieförderung
an der Mittelschule Oberkotzau

01/S. 24

Impulse

„Tag des digitalen Klassenzimmers“ an der Gutenberg-Grund- und
Mittelschule Rehau am Buß- und Betttag, 21.11.2018

01/S. 27

Wo beten eigentlich die anderen? – Schüler einer Übergangsklasse
erkunden die Gotteshäuser von Muslimen, Juden und Christen

02/S. 29

Projekt „Sprachpaten“- eine Kooperation des Instituts für die Aus-
bildung der Förderlehrer und der Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe

03/S. 24

Marktleuthen – Orte und Worte

04/S. 29

Ein wert(e)voller Tag an der Altstadtschule

05/S. 26

Schüler der Mittelschule Hirschaid bauen Wildbienenhotel für die
Friesener Warte

06/S. 29

Demokratisches Verhalten lehren und lernen – ein Muss für
allgemein bildende Schulen !?

07/S. 17

„Find' heraus, was in dir steckt!“

09/S. 20

Suchverzeichnis 2018

01/S. 33